

1. ÖSTERREICHISCHE GESUNDHEITSFÖRDERUNGSKONFERENZ

Rüdiger Krech MPH

„Gesundheit von älteren Menschen ist eine zentrale Aufgabe für gesellschaftliche Entwicklung“

Die Weltgesundheitsorganisation hat das Jahr 1999 unter das Motto „Gesundes Altern – aktiv und selbstbestimmt“ gestellt. Die demographische Entwicklung und vielmehr noch das weitverbreitete Unvorbereitetsein auf diese Veränderungen mit gesamtgesellschaftlichem Ausmaß haben die WHO dazu veranlaßt, dies zu tun.

Eine wichtige Lehre, die die WHO zusammen mit ihren Mitgliedsstaaten auch aus den Projekten in Österreich gezogen hat, ist, daß Gesundheit primär in den Bereichen außerhalb des Gesundheitswesens geschaffen wird. In den letzten Jahren konnten im internationalen, nationalen und lokalen Bereich eine Reihe von Lernerfahrungen gemacht werden, die zeigen, welche Ansätze der gerontologischen Gesundheitsförderung besonders effizient sind. Rüdiger Krech benennt eine Reihe struktureller Implikationen für eine umfassende Umsetzung eines Konzeptes von Altern in Gesundheit.

Es werden die folgenden drei Themenbereiche besonders vertieft:

1. Eine salutogenetische Ausrichtung von sozialen Umfeldern, und ein hoher Grad an Vernetzung von Dienstleistungen zeitigt bevölkerungsspezifisch gesundheitliche Zugewinne.
2. Es gibt komplexe Zusammenhänge zwischen einschneidenden Lebensereignissen, biologischen Risiken und den Bestimmungsfaktoren für Gesundheit. Mit einem Lebensverlaufansatz kann man eher alle Bevölkerungsgruppen erreichen, als wenn man sich darauf beschränkt, für jedes auftretende Gesundheitsproblem eigene Konzepte oder Maßnahmen zu entwickeln.
3. Schließlich diskutiert Rüdiger Krech das Potential gerontologischer Ausbildungspraxis für die Gesundheitsförderung.

**WORLD HEALTH ORGANIZATION
REGIONAL OFFICE FOR EUROPE**



**ORGANISATION MONDIALE DE LA SANTE
BUREAU REGIONAL DE L'EUROPE**

**WELTGESUNDHEITSORGANISATION
REGIONALBÜRO FÜR EUROPA**

**ЦЕНТРАЛНА ОРГАНИЗАЦИЈА ЗА ЗДРАВСТВО
ЕВРОПЕЙСКО РЕГИОНАЛНО БУРО**

Rüdiger Krech MPH

Focal Point

Ageing and Health

World Health Organization

Regional Office for Europe